

## Benutzerhandbuch

# Bimie Tigre



## 1. Wichtige Informationen zu Gewährleistung und Garantie

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie
- Der E-Roller ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.
- Alle Eingriffe zur Steigerung der Geschwindigkeit, sowie das „Tunen“ von Motoren bzw. Controllern sind ungesetzlich. Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit. Außerdem wird die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs verringert und es erlöschen Versicherungsschutz, die EU Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Gewährleistung.

Bitte notieren Sie die Fahrzeugkennziffern Ihres E-Rollers:

- Fahrgestellnummer
- Motornummer
- Kennzeichen

und bewahren Sie diese mit dem Zweitschlüssel, getrennt von Ihrem Fahrzeug, an einem sicheren Ort auf.

Das Fahrzeug wurde vom Hersteller komplett betriebsfertig ausgeliefert. Trotzdem bitten wir Sie, folgende Punkte vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt zu beachten:

- Bitte laden Sie die Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät vor dem ersten Fahrtritt vollständig auf.
- Prüfen Sie die Funktion der Bremsen.
- Das Fahrzeug darf nur mit komplett hochgeklapptem Seitenständer betrieben werden.

## Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Akkus und zum Anschluss nur die dafür vorgesehene Verbindung.
- Halten Sie das Ladegerät von Feuer, leicht entflammaren Materialien und hohen Temperaturen fern.
- Halten Sie das Ladegerät in keine Flüssigkeiten
- Versuchen Sie nicht, das Ladegerät mithilfe von Gewalteinwirkung zu öffnen.



Wird dies nicht beachtet kann das zu erheblichen Schäden am Ladegerät oder der Batterie führen.

- Laden Sie die Akkus nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät.
  - Wenn die LED des Ladegeräts in der Anzeige rot leuchtet, wird der Akku aufgeladen.
  - Leuchtet die LED grün, ist der Akku komplett geladen.
  - Empfehlung: Stecken Sie zuerst den Akku an das Ladegerät, danach das Ladegerät an das 230V Stromnetz.



Stecken Sie niemals ein 230V-Stromkabel direkt an den Akku an. Dies führt zu sofortiger Zerstörung des Akkus und zu einer Brandgefahr.

Wenn das rote Licht nicht nach spätestens 12 Stunden Ladezeit grün wird, stoppen Sie das Laden und bringen Sie den Akku und das Ladegerät zur Reparatur.

Achten Sie darauf das Kinder und Haustiere nicht in die Nähe des Ladegeräts kommen, während dieses in Betrieb ist.

- Der Roller bzw. die Zündung sollte ausgeschaltet sein, wenn der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird.
- Achten Sie beim Laden der Akkus auf:
  - den korrekten Anschluss des Ladegerätes,
  - ausreichende Belüftung,

- trockene Umgebung.

- Wenn Sie den Akku für einen längeren Zeitraum nicht benutzen (z.B. im Winter), laden Sie den Akku am idealerweise halbvoll und lassen Sie ihn wenn möglich nicht unter 0°C stehen. Um eine Tiefentladung zu vermeiden, sollte der Akku einmal im Monat nachgeladen werden.
- Wenn der Roller für längere Zeit abgestellt wird, muss die Zündung ausgeschaltet werden, da sonst der Akku langsam entladen wird.
- Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen am Akku oder am Ladegerät durch.
- Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen des Anschlusssteckers und des Ladegeräts durch. Lassen Sie diese bei Beschädigungen austauschen.
- Bringen Sie das Ladegerät und das Netzkabel niemals in Kontakt mit Wasser.
- Nicht mit feuchten Händen berühren.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweisen, durch scharfe Kanten oder Hitze beschädigt oder gequetscht wurden.
- Ziehen Sie den Netzstecker,
  - wenn während des Betriebs eine Störung auftritt,
  - nach dem Gebrauch bzw.
  - vor dem Reinigen.
- Ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.

## 2. Prüfung vor Fahrbeginn:

Vor jeder Fahrt sollte der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden. Zur Prüfung gehören:

- Funktion der Bremsen
- Richtiger Reifendruck (2,25 Bar).



Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollte der Reifendruck spätestens alle 4 Wochen kontrolliert werden. Zu wenig Reifendruck birgt das Risiko eines plötzlichen Druckverlusts, und damit verbunden das Risiko eines Sturzes

- Funktion aller Signal- u. Beleuchtungseinrichtungen
- Funktionssicherer Allgemeinzustand
- Bei längeren Regenfahrten sowie nach einer der Rollerwäsche kann durch Feuchtigkeit die Bremsanlage verzögert ansprechen. Nach einer Rollerwäsche empfehlen wir, an einem verkehrssicheren Ort, die Bremsen vorsichtig „trocken zu bremsen“.
- Bei Regenfahrten die Bremsen öfters vorsichtig betätigen, um eine einwandfreie Bremswirkung zu gewährleisten.

## 3. Kleidung

Kleiden Sie sich mit heller und für das Fahren von einspurigen Kraftfahrzeugen geeigneter Kleidung, am besten mit integrierten Protektoren und Reflektoren. Zusätzlich wird das Tragen von festem Schuhwerk empfohlen.

Das Tragen eines Helms mit ECE 22-05 Kennzeichnung wird dringend empfohlen und ist in den meisten Ländern Pflicht. Informieren Sie sich über die Gesetzeslage in Ihrem jeweiligen Land. Verwenden Sie den Helm korrekt und schließen Sie den Kinnriemen, sodass der Helm sicher sitzt.

#### 4. Hinweise zum Akku im Fahrbetrieb:

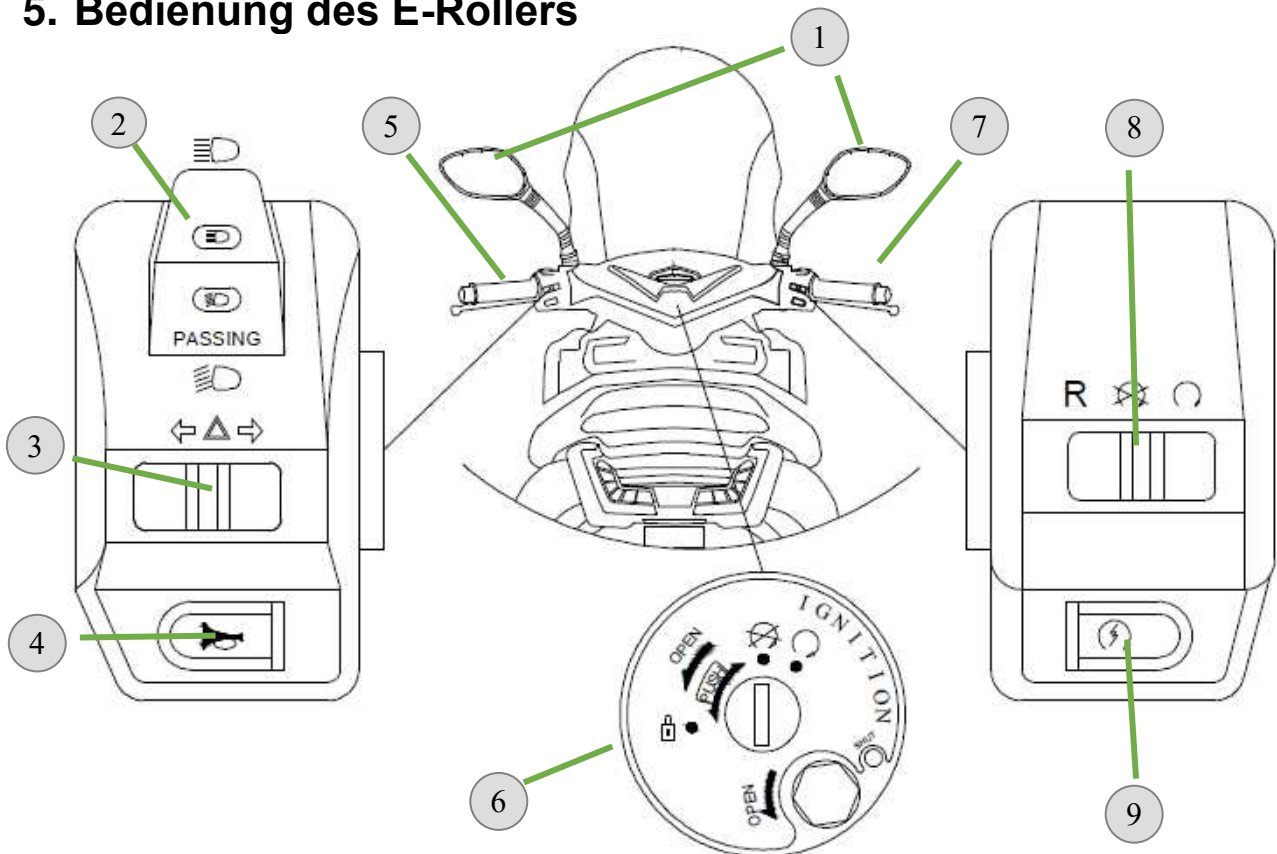
Fahren Sie die Akkus des Fahrzeugs niemals komplett leer (Tiefenentladung), da dadurch die Kapazitätsaufnahme der Akkus erheblich beeinträchtigt bzw. herabgesetzt werden kann.

Bevor der Akku im Fahrbetrieb komplett leer gefahren wird, schaltet der Akku ab. Allerdings ist in diesem Fall der Akku bereits entladen, und eine weitere Entladung – durch folgende längere Lagerung ohne Wieder-Aufladen – könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen.

Häufige Teilladungen der Lithium-Akkus hingegen führen **nicht** zu einem Kapazitätsverlust bzw. verringern **nicht** die Anzahl der Ladezyklen der Akkus. Ganz im Gegenteil, die Akkus danken es Ihnen mit einer längeren Lebensdauer.

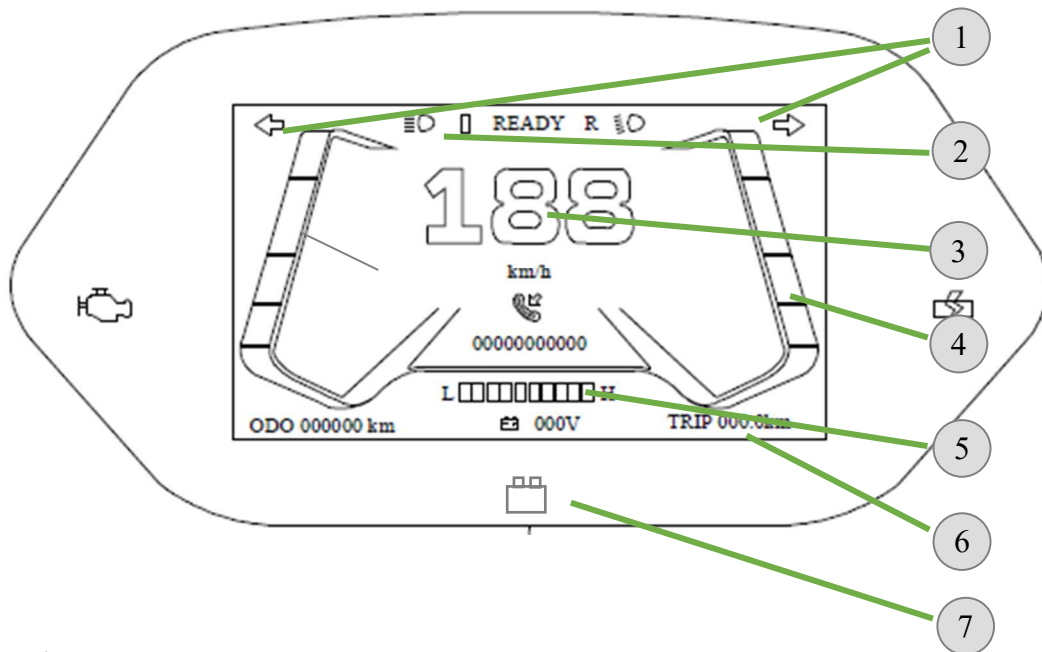
Falls Ihr Roller während des Fahrbetriebes nicht mehr die volle Endgeschwindigkeit bzw. Reichweite erreicht, obwohl die Akkus vollständig aufgeladen wurden, könnte ein Defekt an einem der Akkus vorliegen. Bitte lassen Sie in diesem Fall die Akkus von einer Vertragswerkstatt überprüfen. Es müssen nicht zwingend alle Akkus von einem Defekt betroffen sein, so dass jeder Akku einzeln und unabhängig überprüft werden sollte. Weiters sollte auch das Ladegerät im Falle eines Endgeschwindigkeits- oder Reichweitenverlustes einer Prüfung unterzogen werden.

## 5. Bedienung des E-Rollers



1. Rückspiegel
2. Fernlicht/Abblendlicht
3. Blinker / Warnblinkanlage
  - Um zu Blinken, schieben Sie den Schalter in die gewünschte Richtung.
  - Das Blinken können Sie deaktivieren, indem Sie den Knopf in der Mitte drücken.
  - Wenn Sie die Warnblinkanlage einschalten wollen, schieben Sie den Schalter in eine Richtung, und anschließend in die andere Richtung
4. Hupe
5. Hinterradbremse plus Vorderradbremse
6. Zündschloss
7. Vorderbremse
8. Motor-Aus
9. Rückwärtsgang (Den Taster gedrückt halten und den Stromgriff drehen - Sie fahren rückwärts)

## 5.1. Anzeige-Instrumente



1. Blinker-Anzeige
2. Fernlicht-Anzeige
3. Geschwindigkeitsanzeige
4. Geschwindigkeits-Balkenanzeige
5. Spannungs-Anzeige
6. Tageskilometer-Zähler. Um diesen zurückzusetzen, bitte innerhalb von 20 Sekunden nach dem Einschalten 6 mal im Sekundentakt die Lichthupe betätigen.
7. Akku-Symbol: Dieses Symbol leuchtet erstmals bei starker Beschleunigung auf, wenn die Akku-Spannung unter einen Schwellwert sinkt. Dies ist ein Hinweis, dass demnächst aufgeladen werden sollte.

Die Anzeige hat bei dunkler Umgebung einen schwarzen Hintergrund, und bei heller Umgebung wird der Hintergrund auf Weiß umgeschaltet.



## 5.2. Die Akku-Ladestandsanzeige

Ist der Akku vollgeladen, dann beträgt die Spannung etwa 84 Volt.

Um die Haltbarkeit des Akkus sicherzustellen, wird bei ca. 65 V abgeschaltet. Zuvor erfolgt bei starker Beschleunigung eine kurzzeitige Abschaltung. Wenn Sie vom Stromgriff gehen, können sie wieder beschleunigen.

Schaltet der Controller komplett ab, dann hilft ein Aus-und Einschalten der Zündung.

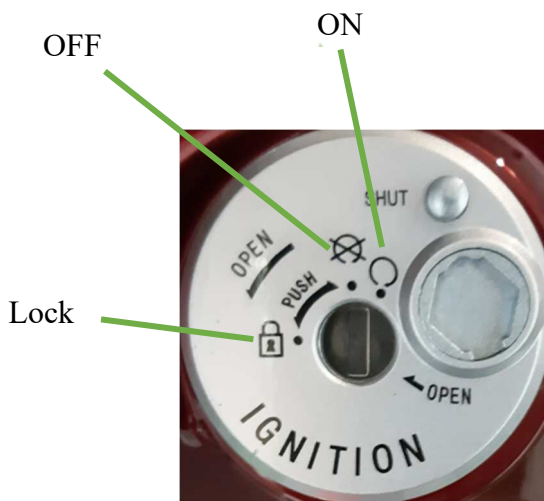
Hilft das Aus-Einschalten der Zündung nicht, dann schalten Sie bitte den Leistungsschalter (befindet sich im Sitzfach) Aus und wieder Ein.

Bedenken Sie bitte, dass die Reichweite nun nur noch eingeschränkt vorhanden ist.

Wenn der Stromgriff betätigt wird, zieht der Motor Strom aus dem Akku, und die angezeigte Spannung wird etwas reduziert.

Falls Sie längere Zeit mit „Voll-Strom“ fahren, kann daher der Balken der Akku-Ladezustandsanzeige kleiner werden. Wenn Sie danach wieder mit weniger Leistung fahren, werden wieder mehr Segmente angezeigt.

### 5.3. Zünd-Schloss



**ON:** Der Elektromotor ist startfähig. Wenn der Seitenständer eingeklappt ist, fährt der E-Roller beim Stromgeben (Drehen des Stromgriffs) los.

**OFF:** Stromkreis ist unterbrochen, Motor und Lichter lassen sich nicht einschalten

**Lock:** Um den Lenker abzuschließen, den Schlüssel in das Schloss drücken und in die Position **Push** bringen. Dann den Lenker ganz nach links drehen und den Schlüssel in die Position **Lock** drehen und dabei den Lenker leicht schwenken, bis das Lenker-Schloss einrastet.

**Sitzfach öffnen:**

Um den Sitz zu öffnen, den Schlüssel ohne ihn fest in das Schloss zu drücken nach links drehen. Gleichzeitig am hinteren Ende des Sitzes leicht nach oben drücken.

Sollte das Sitzfach stark beladen sein, so muss ggf das hintere Ende des Sitzes leicht nach unten gedrückt werden.

Weiters ist es möglich, mit **SHUT** das Zündschloss zu versperren. Um es wieder zu öffnen, den Schlüsselgriff in die Öffnung geben und aufdrehen.

## 6. Hauptständer und Seitenständer

Der Seitenständer ist zum Abstellen auf festem und ebenem Untergrund geeignet. Bei ausgeklapptem Seitenständer ist die Verbindung zum Stromgriff unterbrochen.

Der Hauptständer bietet einen sichereren Stand als der Seitenständer und eignet sich generell für das Abstellen auf weichem oder unebenem Grund.

Achtung: Beim Hauptständer funktioniert weiterhin die Stromannahme und das Hinterrad könnte sich drehen. Stellen Sie sicher, dass der Reifen auf keinen Fall Bodenkontakt hat um Unfälle durch versehentliches Drehen des Stromgriffes zu vermeiden.

## 7. Leistungsschalter



Im Gepäckfach unter dem Sitz befindet sich der Leistungsschalter. Mit diesem können Sie den Akku ebenfalls vom Roller elektrisch trennen.

## 8. Bremsen

Der Roller sollte grundsätzlich mit beiden Bremsen gleichzeitig abgebremst werden. Wird die Bremse nur leicht gedrückt – die Bremslichter leuchten auf – dann wird der Akku aufgeladen, und der E-Roller bremst mit der Motorbremse.

## 9. Die erste Fahrt

Vor der ersten Fahrt bitten wir Sie, das Folgende zu beachten:

- Der Roller besitzt eine Rekuperation. Das bedeutet, dass bei gezogener Bremse der Motor als Generator wirkt und der Akku während des Bremsens aufgeladen wird. Daher ist es notwendig, dass Sie keine Bremse betätigen, wenn Sie losfahren wollen.

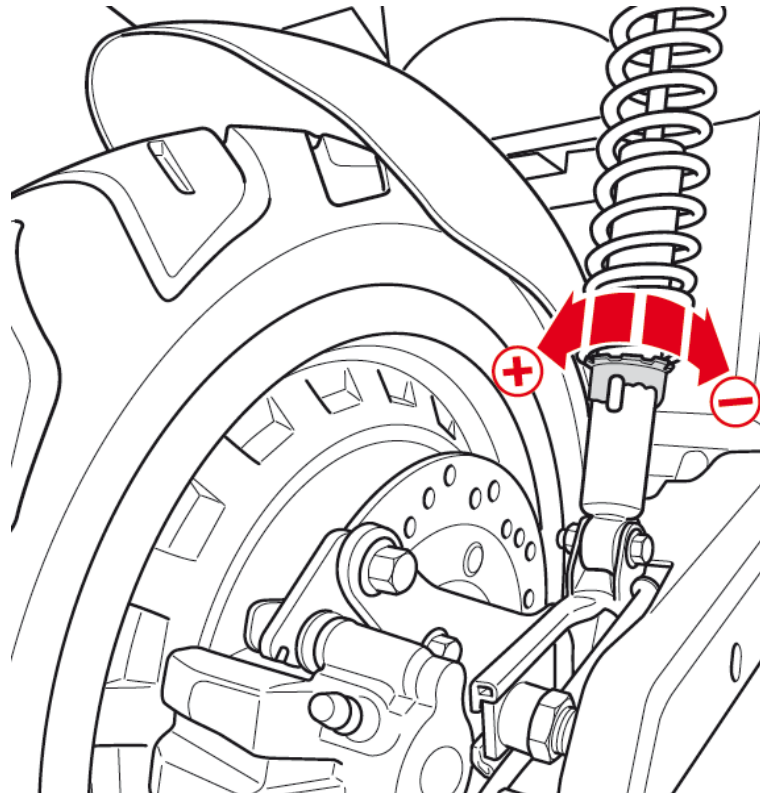


- Wenn Sie am Stromgriff drehen und gleichzeitig die Bremse gedrückt halten, fährt Ihr Roller nicht los. Wenn Sie nun die Bremse auslassen, macht Ihr Roller einen Sprung nach vorne. Daher bitte: Beim Losfahren die Bremse nicht gedrückt halten.
- Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, fährt Ihr Roller nicht los.
- Bei der ersten Fahrt den Stromgriff nur vorsichtig und langsam drehen, speziell beim losfahren. Die Beschleunigung ist beachtlich und könnte ungeübte Fahrer überfordern.



- Wenn Sie nach der Fahrt noch schieben wollen, schalten Sie bitte die Zündung aus oder stellen Sie den Motor-Aus Schalter in die Stellung „Aus“. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie aus Versehen beim Schieben am Stromgriff ankommen, und Ihr Roller dadurch einen unerwünschten Sprung nach vorne macht.

## 10. Einstellung der hinteren Radaufhängung



Der hintere Stoßdämpfer besitzt einen Gewinding zur Einstellung der Federvorspannung. Die Standard-Einstellung ist auf ein Fahrergewicht von 75-80 kg ausgelegt. Für andere Gewichte oder Anforderungen den Gewinding mit einem Hakenschlüssel verstellen und auf die idealen Fahrtbedingungen einstellen.

**ACHTUNG:** Beide hinteren Stoßdämpfer müssen auf die gleiche Federvorspannung eingestellt werden. Eine Drehung nach + um eine Raste erhöht die Federvorspannung und führt zu einer härteren Fahrzeuglage.

## 11. Hinweise zur Handhabung des Akkus

- Der Akku hat eine Nominale Spannung von 72V. Vermeiden Sie, um einer Gefährdung Ihrer Gesundheit vorzubeugen, den direkten Kontakt mit den Kontakten der Akkustecker
- Laden Sie vor der ersten Inbetriebnahme den Akku vollständig auf
- Falls Sie den Akku längere Zeit nicht verwenden:
  - Lagern Sie den Akku an einem trockenen, sauberen und gut belüfteten Ort
  - Laden Sie den Akku alle 3 Monate neu auf
  - Bevorzugte Lagertemperatur ist Zimmertemperatur
- Maximale Temperaturbereiche
  - Laden: 0 °C bis 40 °C
  - Betrieb: -10 °C bis 40 °C
  - Lagerung: -10 °C bis 40 °C

## 12. Spezielle Hinweise: Fahren mit einem einspurigen Fahrzeug

Wenn Sie mit einem einspurigen Fahrzeug unterwegs sind, haben Sie die volle Fahrfreude und all die Vorteile wie hohen Fahrspaß und geringen Platzbedarf. Aber Sie haben auch ein höheres Risiko eines Unfalls mit körperlichen Folgen.

Hier haben wir ein paar Hinweise angeführt – aus eigener Erfahrung nach über 30 Jahren Motorradfahrerfahrung. Diese Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit

- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht die richtige Ausbildung und den korrekten Führerschein besitzen
- Verwenden Sie immer einen Sturzhelm. Dies ist die absolute Mindestausstattung. Wir empfehlen die obligate Verwendung von Handschuhen und Schutzkleidung.
- Fahren Sie nie schneller als es die Umstände erlauben. Einerseits die gesetzlichen Vorschriften, andererseits auch die Umgebungsbedingungen.
- Wenn Sie fahren, dann fahren Sie mit ausschließlicher Konzentration auf den Straßenverkehr. Es gibt bessere Gelegenheiten, die Gedanken schweifen zu lassen, als während des Lenkens eines einspurigen Fahrzeugs. Im Falle einer Gefahrenbremsung könnte Ihnen sonst eine wertvolle Sekunde Bremsweg fehlen.
- Fahren Sie nie schneller als ein Tempo, bei dem Sie sich sicher fühlen.
- Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Schneefahrbahn oder eisiger Fahrbahn- auch Winterreifen geben nicht die Stabilität wie Sie diese von einem zweispurigen Fahrzeug gewohnt sind.
- Beachten Sie bei feuchtem Wetter oder feuchter Straße ständig den Untergrund: Glatte Asphaltflächen, Straßenbahnschienen, Zebrastreifen, Metalleinlagen, Blätter und Ähnliches können extrem rutschig sein. Hier erhöht sich die Rutsch- und Sturzgefahr besonders beim Lenken, Beschleunigen und Bremsen drastisch.
- Sollten Sie von schlechtem Wetter überrascht werden, das Ihr Fahrkönnen überschreitet, lassen Sie den Roller stehen und verwenden Sie alternative Transportmöglichkeiten.
- Bei Fahrten in Dunkelheit kombiniert mit Regen setzen sich Regentropfen am Visier an. Speziell bei Gegenverkehr wird die Sicht drastisch verschlechtert – bitte passen

Sie das Tempo an.

### 13. **Hinweise zur Reinigung und Pflege**

Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

Die Verwendung von rostverhindernden Pflegemitteln wird ausdrücklich empfohlen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Niemals direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
  - Scheinwerfer
  - Schalter auf dem Lenker
  - Bremshebel
  - Lenkradsperre
  - Reifen-, Lagernaben vorne
- Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Mit einem Ledertuch trocknen.

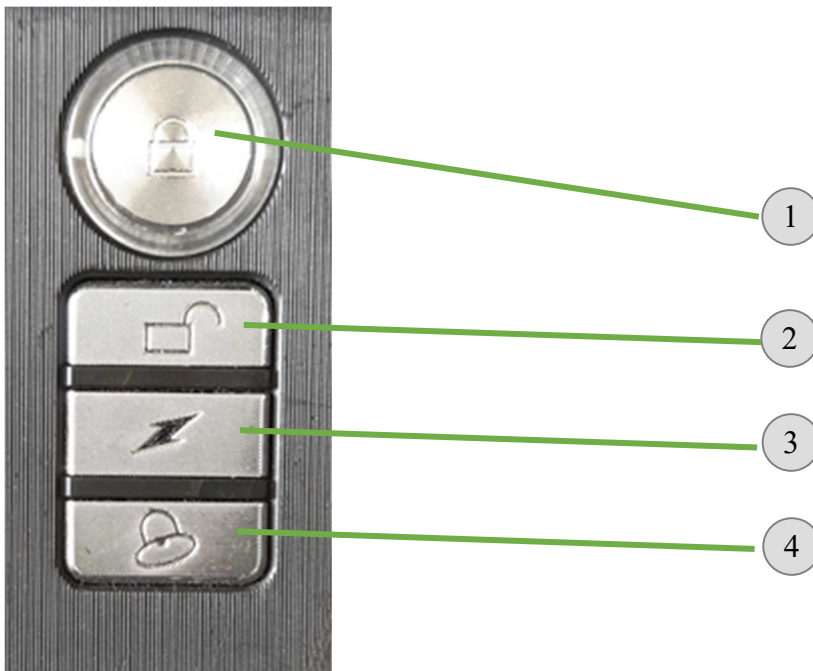
Falls Sie auch im Winter bei salznasser Straße fahren, empfehlen wir die Metallteile zuvor leicht einzuölen.

Generell empfehlen wir, einer starken Verschmutzung v.a. der Bremsanlage vorzubeugen, damit eine Leichtgängigkeit der Bremsbelagsführung gewährleistet ist. Daher bitte die Bremsanlage bei den Rädern mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.



## 14. Option Alarmanlage

Optional wird Ihre Bimie mit einer Alarmanlage ausgestattet.  
Diese sendet bei Erkennung einer Bewegung einen lauten Alarmton.



- 1... Alarmanlage aktivieren
- 2... Alarmanlage deaktivieren
- 3... Ändern des Alarmtons
- 4... Roller rufen

Hinweis zur Alarmanlage: Die Alarmanlage verfügt über einen Puffer-Akku, dieser wird bei eingeschalteter Zündung aufgeladen. Sollte die Alarmanlage daher auf den Sender nicht reagieren, bitte schalten Sie die Zündung einige Zeit ein, damit der Puffer-Akku wieder aufgeladen werden kann.

## 15. Option GPS Ortung

Bitte laden Sie auf Ihr Handy die App „WINNES GPS“ von Google Playstore oder vom Appstore für Iphone herunter.

Bitte starten Sie die App.

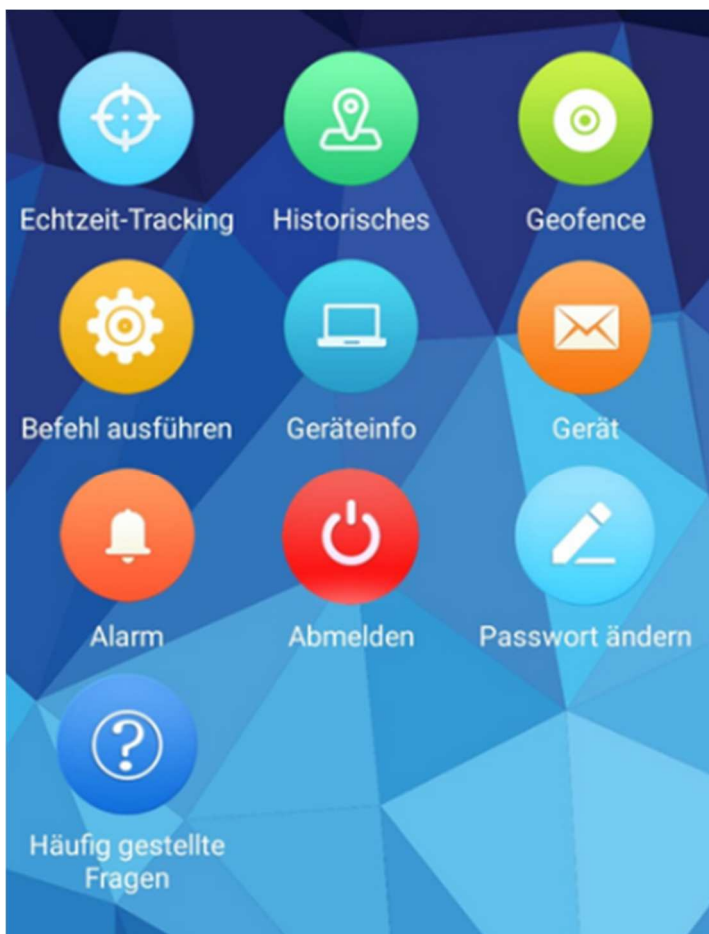
Wählen Sie auf der Unterseite der Anzeige „Log in by IMEI/ID“

Server: [www.mytkstar.net](http://www.mytkstar.net)

IMEI / ID: Diese haben Sie mit der Auslieferung Ihres Elektrorollers erhalten.

Sollte ein Passwort abgefragt werden – dies ist standardmäßig 123456

Nun ist Ihr GPS Tracker mit der App verbunden.



Über den Menüpunkt „Echtzeit-Tracking“ sehen Sie den aktuellen Standort, und die Historie kann über „Historisches“ abgefragt werden.



Hinweis zur GPS-Ortung: Die GPS-Ortung verfügt über einen Puffer-Akku, dieser wird bei eingeschalteter Zündung aufgeladen. Sollte die GPS-Ortung nicht in der App aktiv sein, bitte schalten Sie die Zündung einige Zeit ein, damit der Puffer-Akku wieder aufgeladen werden kann.